## Das Schweizer Institut für Psychotraumatologie SIPT

Unterstützung für traumatisierte Menschen und fundierte Weiter- und Fortbildungen für Berufstätige in Bildung, Medizin und Sozialarbeit sowie im psychotherapeutischen Bereich bilden die Schwerpunkte der Aktivitäten des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie SIPT. Basierend auf psychodynamischen Konzepten stehen dabei die Anliegen der Traumabetroffenen im Zentrum.

Informationen zu aktuellen Kursangeboten finden Sie auf unserer Website.

## Zertifizierungen und Referate

Umfassende Qualitätssicherung, Evaluationen und Zertifizierungen von Traumastationen sind ein Teil der Tätigkeit des SIPT. Das integrative Praxiskonzept und die Fokussierung auf die Bedürfnisse der Traumabetroffenen, welche der Arbeit des SIPT zugrunde liegen, bilden dabei eine anerkannte Basis.

Die Leiterin des Instituts oder Dozierende stehen auch gerne für Referate und Fragen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Rosmarie Barwinski, E-Mail rb@sipt.ch.

---

**Leitung**
Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski
Psychoanalytikerin,
Psychotherapeutin ASP/FSP
Telefon +41 (0)52 213 41 12
E-Mail: rb@sipt.ch

**Adresse**
SIPT Schweizer Institut
für Psychotraumatologie
Neuwiesenstrasse 95
CH-8400 Winterthur
www.sipt.ch

Bilder: Wikimedia Commons, Adobe Stock

# SIPT

**Schweizer Institut
für Psychotraumatologie**

Aufbautipp Nr. 3/2020

Eine Winter – Frühlings – Sommer – Herbst – Wanderung

# Tosende Wasser und die grosse Ruhe

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

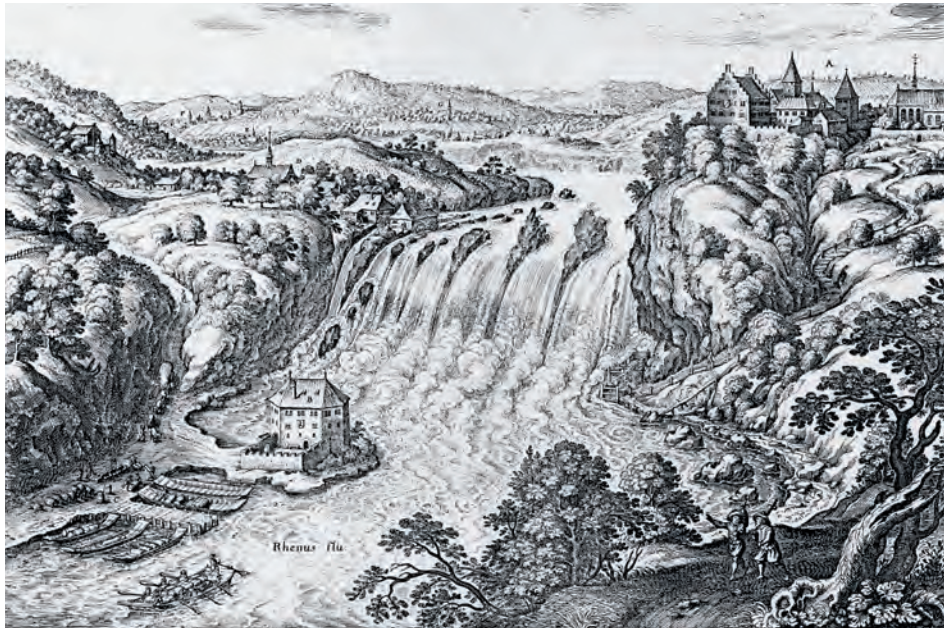
Zuerst: die tosenden Wasser des Rheinfalls, dann die Ruhe des stillen Rheins – und schliesslich die Spiritualität der Klosterinsel Rheinau: unser Aufbau-Tipp entführt Sie diesmal in den Norden des Kantons Zürich.

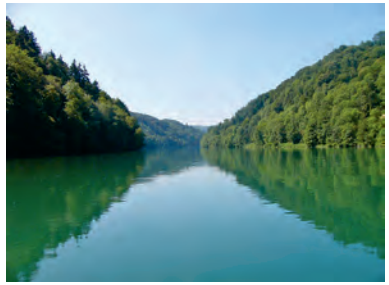
Wir stehen auf einer Kanzel, 2 Meter von den tosenden Wassermassen entfernt, und staunen. Der grösste Wasserfall Europas. Zeugnis der gewaltigen Kräfte der Natur und der geringen Bedeutung des Menschen. Vor 500'000 Jahren flossen die Wassermassen des Rheins bei Schaffhausen geradeaus ins Klettgau. Zwei Eiszeiten und 300'000 Jahre später fanden sie ihren heutigen Weg über den Kalkfelsen bei Laufen. Seit etwa 17'000 Jahren stürzen ungefähr 350 Kubikmeter Wasser pro Sekunde in die Tiefe, was dem Wasserverbrauch der Hälfte Westeuropas (200 Millionen Menschen) entspricht.

Vom Schloss Laufen aus überqueren wir den Fluss und machen uns auf den Weg vorbei an Nohl Richtung Rheinau. Wir lassen Feen und Dämonen hinter uns, und im Gleichklang mit dem absolute Ruhe und Gelassenheit vermittelnden Fluss gelangen wir in etwa 3 Stunden nach Rheinau. Eine sagenumwobene Insel mit einer der schönsten Barockkirchen Europas erwartet uns. Ausspannen. Geniessen.

Die ausführliche Beschreibung finden Sie wieder auf unserer Website. Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Jahr 2020 und eine aufbauende Wanderung.

Rosemarie Barwinski





**Route**
https://t1p.de/sipt-tipp-03

**Ausführliche Version**
www.sipt.ch

**Dauer der Wanderung**
ca. 3 Stunden